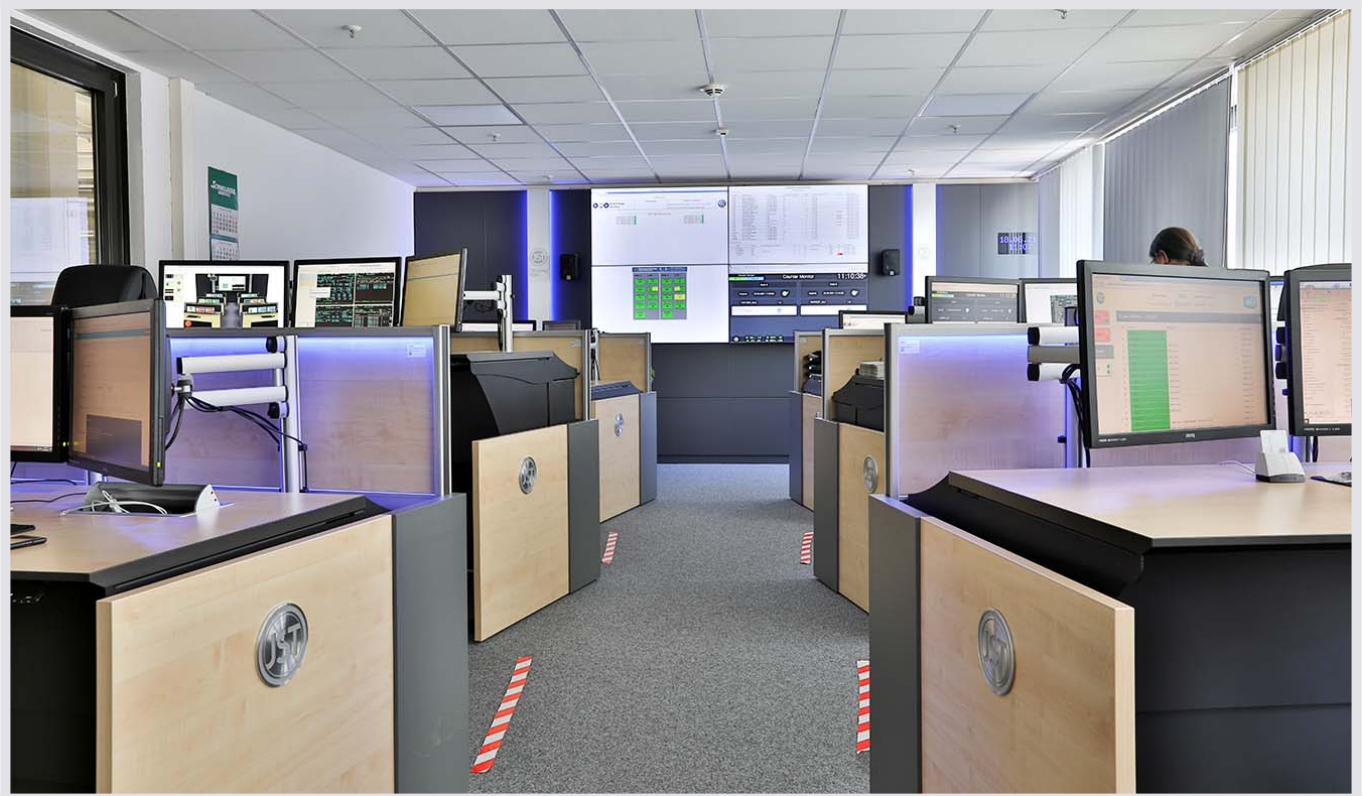


Kunde:

Volkswagen

Kategorie: Produktionsleitstand.

Hand in Hand: Elektromobilität und moderne Leitstandtechnik



JST Leitstand: Kontrollraumtechnik von JST – wie hier im Volkswagenwerk Sachsen - sorgt für reibungslose Produktionsabläufe bei der Herstellung vollelektrischer Fahrzeugtypen für den Weltmarkt.

„Zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ – das könnte der Leitspruch des Materialeitstands im Volkswagenwerk Sachsen sein, der von Jungmann Systemtechnik technisch und ergonomisch für die Erfordernisse der Zukunft ausgerüstet wurde. Zentrale Aufgabe des Operator-Teams in Zwickau: die Materialwirtschaft (MaWi), also die Planung und Steuerung der Materialbewegungen innerhalb der Fabrik.

Konstante Kontrolle der automatisierten Prozesse

Michael Beier, zuständiger Unterabteilungsleiter, bringt die Bedeutung des Leitstands mit einem anschaulichen Beispiel auf den Punkt: „Volkswagen ordert extern wichtige Module für den Fahrzeugbau, beispielsweise ein Cockpit. Sobald diese Komponenten im Werk eintreffen, sind wir dafür verantwortlich, dass der Nachschub bedarfsgerecht zur Verfügung steht. Das sind weitgehend automatisierte Prozesse, die aber konstant verfolgt werden müssen.“

Jedes Teil von Bedeutung für das große Ganze

Doch was passiert, wenn die Überwachung dieser Prozesse aufgrund eines Ausfalls nicht geleistet werden kann, wenn es unerkannte Abweichungen gibt? „Fehlt in einem so hochkomplexen Prozess wie dem Fahrzeugbau ein Teil, würde die Fabrik stehen“, erläutert Michael Beier. Ein Szenario, das sich dank der hochmodernen Leitstandtechnik ausschließen lässt.

JST Software übernimmt die aktive Überwachung

Analog zu den visionären Produkten aus dem Bereich der Elektromobilität, die das Werk in Zwickau verlassen, entspricht auch die Überwachungstechnik höchsten Standards. Michael Beier nennt einen der wesentlichen positiven Effekte der neuen Installation: „Während die Mitarbeiter früher kontinuierlich überprüfen mussten, ob sich der Bestand irgendwo einer kritischen Marke nähert, übernimmt heute die JST Software die aktive Überwachung.“

Benefit durch Kombination wesentlicher Komponenten

Möglich wird dies durch die Kombination verschiedener Komponenten. Alle notwendigen Systeme der Materialwirtschaft können mit der intuitiven Steuerungstechnik MultiConsoling® sowohl auf der neuen Großbildwand als auch an den einzelnen Arbeitsplätzen flexibel aufgerufen werden. Dabei ist es nicht mehr erforderlich, den Bestand konstant im Auge zu behalten. Die JST Überwachungssoftware übernimmt genau diese Aufgabe.

Alarmierung – visuell und eventgesteuert

Dank vorab festgelegter Referenzwerte alarmiert die Software PixelDetection® das Leitstandteam, sobald es Abweichungen gibt. Über das AlarmLight, mit dem die ergonomischen Stratos X11 Kontrollraumpulte und die Videowall ausgerüstet sind, erhält das gesamte Operatorteam eventorientiert visuelle Signale. Kein Alarm geht mehr verloren.

Intuitives Handling der Ansteuerungstechnik

Auch das Handling der Ansteuerungstechnik spielte bei der Einrichtung des MaWi Leitstands eine entscheidende Rolle. „Wir wollten die verschiedenen Systeme übersichtlich und flexibel abbilden können, ohne Platzwechsel“, berichtet Michael Beier „genau das können wir nun mit dem MultiConsoling® realisieren.“ Ein weiterer Vorteil: „Früher mussten die Arbeitsplätze bei jedem Schichtwechsel neu eingerichtet werden. Heute hat jeder Nutzer sein individuelles Dashboard gespeichert und kann seine Wunsch-Anordnung blitzschnell aufrufen“, so Beier. Möglich wird dies durch die Softwarelösung CockpitView, die von JST speziell für Arbeitsplätze entwickelt wurde, die im Schichtbetrieb von verschiedenen Mitarbeitern genutzt werden.

„Die Zukunft steht bereit. Steigen Sie ein.“

Fazit für Michael Beier: „Wir haben mit Blick auf die Arbeitsqualität deutliche Verbesserungen erreicht – das bestätigen auch die Feedbacks der Kollegen.“ Und so gilt nun auch „hinter den Kulissen“ die Maxime des Volkswagen Standorts Zwickau in Sachsen: „Die Zukunft steht bereit. Steigen Sie ein.“

Leitstand vor und nach dem Umbau



„Wir wollten die verschiedenen Systeme übersichtlich und flexibel abbilden können, ohne Platzwechsel. Genau das können wir nun mit dem MultiConsoling® realisieren.“

Michael Beier (rechts) / Rico Trautmann

Unterabteilungsleiter Materialeitstand (Volkswagen) /
Technischer IT-Sachbearbeiter (Volkswagen)

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling[®] - **Anlage** Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI[®] **Bedienoberfläche** - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11 Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



Controller Leitstellenstuhl – optimiert für den 24-Stunden-Einsatz



PixelDetection[®] - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten



CockpitView - Dashboard-Funktion, um die wichtigsten Systeme auf einem Monitor zusammenzustellen

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Volkswagen FIS Leitstand, Wolfsburg

Volkswagen

[Mehr erfahren](#)



Audi (MMS-Leitstand), Ingolstadt



Audi Vorsprung durch Technik

[Mehr erfahren](#)



INEOS Oxide, Köln

INEOS
THE WORD FOR CHEMICALS

[Mehr erfahren](#)